

Dokumentinformationen

Art des Dokuments	Bericht mit Beschlussvorlage
Autor	Sandra Jarck, Iris Kohnen
Organisation	Freie und Hansestadt Hamburg
Status	beschlossen
Version	1.0
erstellt am	16.02.2018
zuletzt geändert	04.05.2018
geändert durch	Vorsitz LG GDI-DE
Dokumentablage	GDI-DE Wiki
Hinweise	

29. Sitzung des LG GDI-DE am 17./18. April 2018**TOP 10 Leitstelle XBau / XPlanung – Beschluss 109****Sachverhalt**

Am 5. Oktober 2017 hat der IT-Planungsrat die verbindliche Anwendung der Austauschstandards XBau / XPlanung beschlossen¹. Mit den darauffolgenden Beschlüssen der Bauministerkonferenz (BMK)² und der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO)³ sind weitere wesentliche Schritte hin zu einer Leitstelle XBau / XPlanung eingeleitet worden. Mit Schreiben vom 12. Dezember 2018 hat der damalige Vorsitzende Minister der BMK, Thomas Webel, den gefassten Beschluss der BMK an das Lenkungsgremium GDI-DE (LG GDI-DE) übersandt und dieses gebeten, sich ebenfalls bereit zu erklären, die entsprechenden Finanzierungsanteile zu übernehmen. Die Finanzierung der Betriebs- und Pflegekosten der Standards soll in einer Verwaltungsvereinbarung geregelt werden, die derzeit von Hamburg als Federführer im Auftrag der BMK ausgearbeitet wird und ab 2020 in Kraft treten soll. Bis dahin hat Hamburg sich dazu bereit erklärt, in Vorleistung zu gehen und die Finanzierung für die Jahre 2018/2019 allein zu übernehmen.

Die Standardisierung von Datenmodellen und Austauschformaten im Bau- und Planungsbereich lassen sich nicht eindeutig einer Verwaltungsebene oder einem Ressort zuordnen, da der Bau- und Planungsbereich viele Fachbereiche tangiert, querschnittsorientiert ist und immer Raumbezug hat. Die Pflege und Weiterentwicklung der beiden Standards fällt aufgrund der im Bau- und Planungsrecht unterschiedlich geregelten Gesetzgebungskompetenz sowohl dem Bund als auch den Ländern zu.

¹ Entscheidung 2017/37 - Standardisierungsagenda: Austausch im Bau- und Planungsbereich

² 130. BMK am 23./24. November 2017 - Standardisierung elektronischer Kommunikation in der Bauverwaltung

³ MKRO - Umlaufbeschluss vom 13.12.2017 - Einheitlicher Datenaustauschstandard XPlanung

Im Nachgang zur 28. Sitzung erfolgte am 14. Februar 2018 unter der Leitung Hamburgs ein Workshop mit BB, BE, HE, HH, NW, SN und TH, in dem der vorliegende Beschlussentwurf erarbeitet wurde. Die Teilnehmer des Workshops waren sich einig, dass sich das LG GDI-DE nach den Beschlüssen von IT-Planungsrat, MKRO und BMK ebenfalls im Rahmen eines Beschlusses zu den Fachstandards XPlanung und XBau aber auch zur Einrichtung einer Leitstelle bekennen sollte. Eine weitere Verzögerung schadet dem Ansehen der GDI-DE und behindert die Einführung der Austauschstandards. Zudem wäre dann nicht mehr sichergestellt, dass die GDI-DE an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Standards mitwirken kann, was dem Selbstverständnis bzw. den Zielen der GDI-DE zuwider liefe.

Mit dem vorliegenden Beschlussentwurf soll daher seitens der GDI-DE der Weg für eine Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung einer Leitstelle XBau / XPlanung geebnet werden. Finanzielle, aber auch organisatorische Fragestellungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen bleiben dem Verfahren zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung vorbehalten. Sie sind daher nicht in die hiesige Beschlussfassung eingeflossen.

Zum Beschluss im Einzelnen:

Zu Nummer 1:

Das LG GDI-DE unterstreicht die Entscheidung des IT-PLR und erklärt seinen Willen, sich für dessen Umsetzung einzusetzen. Wie dies in den einzelnen Bundesländern umgesetzt wird, kann individuell interpretiert werden und mit unterschiedlicher Intensität erfolgen.

Zu Nummer 2:

Das LG GDI-DE bekennt sich zur Einrichtung einer Leitstelle und folgt damit den Beschlüssen von MKRO und BMK. Die Erweiterung zu einer Leitstelle XGeo wurde bereits mehrfach ergebnisoffen diskutiert und ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht Gegenstand des Beschlusses. Sehr wohl sollte das LG GDI-DE aber darauf hinwirken, die Bündelung weiterer Fachstandards über eine zentrale Leitstelle zu begleiten.

Zu Nummer 3:

Mit der Kenntnisnahme des Finanzierungskonzeptes soll aufgezeigt werden, dass die Finanzierung über die Länder sichergestellt wird. Die Länder werden durch die jeweiligen Vertreter der BMK dazu aufgerufen, ihren ressortübergreifend gebündelten Finanzierungsanteil zur Verfügung zu stellen. Ein Modell zur Orientierung ist im Finanzierungskonzept aufgeführt. Wie sich diese Anteile zusammensetzen, kann variieren. Die im Finanzierungsplan nach § 2 Abs. 2 Satz 2 VV GDI-DE festgelegten finanziellen Mittel bleiben davon unberührt.

Zu Nummer 4:

Da Hamburg einerseits federführend bei der Erstellung der Verwaltungsvereinbarung ist, gleichzeitig aber auch den stellvertretenden Vorsitz im LG GDI-DE innehat, ist sichergestellt, dass auch die Belan-

ge der GDI-DE in der Verwaltungsvereinbarung Berücksichtigung finden. Hamburg wird deshalb gebeten, die wesentlichen Verfahrensstände zur Verwaltungsvereinbarung zu berichten.

Zu Nummer 5:

Dieser Punkt dient ausschließlich der Information der MKRO, der BMK, der UMK und des IT-Planungsrates über den Beschluss des LG GDI-DE.

Die zukünftige strategische Ausrichtung der Leitstelle und eine mögliche Weiterentwicklung hin zu einer Leitstelle XGeo soll weiter erörtert werden. Hierzu wird sich das LG GDI-DE nach der Beschlussfassung konkreter positionieren. Hamburg beabsichtigt, die Mehrwerte von XBau / XPlanung in einem Papier zusammenzutragen.

Beschluss 109

1. Das Lenkungsgremium GDI-DE setzt sich für die Umsetzung der Entscheidung 2017/37 des IT-Planungsrates vom 5. Oktober 2017 zur verbindlichen Anwendung der Standards XBau und XPlanung als bedeutende ressortübergreifende, raumbezogene Austauschstandards ein.
2. Das Lenkungsgremium GDI-DE begrüßt die Einrichtung einer Leitstelle „XBau / XPlanung“.
3. Das Lenkungsgremium GDI-DE nimmt das „Finanzierungskonzept Leitstelle XBau / XPlanung“ vom 5. Oktober 2017 und das „Betriebskonzept XBau / XPlanung“ vom 28. April 2017 zur Kenntnis.
4. Hamburg wird gebeten, die Interessen der GDI-DE bei der Erarbeitung der „Verwaltungsvereinbarung Leitstelle XBau / XPlanung“ zu berücksichtigen und das Lenkungsgremium GDI-DE über wesentliche Verfahrensstände zu unterrichten.
5. Das Lenkungsgremium GDI-DE bittet seinen Vorsitz, diesen Beschluss der Bauministerkonferenz, der Ministerkonferenz für Raumordnung, der Umweltministerkonferenz sowie dem IT-Planungsrat zu übermitteln.

Dokument	Keine Veröffentlichung	Begründung
Beschlusstext	<input type="checkbox"/>	
Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	